

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

5. Jahrgang

11. Februar 2011

Nummer 06



Feuerwehr Großröhrsdorf nimmt Rückblick auf 2010

Am letzten Samstag im Monat Januar waren wieder einmal die Kameraden und die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf zur Jahreshauptversammlung in die Festhalle eingeladen.



Auszeichnung für 60 Jahre Feuerwehrdienst Kamerad Siegfried Schreier

Stadtteilwehrleiter Kamerad Pirschel erklärte 2010 wieder zu einem ereignisreichen Jahr für die Kameraden unserer Wehr. Allein 38 Einsätze und eine Alarmübung stehen in der Statistik mit 900 Einsatzstunden festgeschrieben. So unter anderem der Tornado-Einsatz am Pfingstmontag, bei welchem zeitweise über 100 Einsatzkräfte an mehreren Stellen bis weit in die Nacht tätig waren. Auch das Unwetter im September forderte die volle Kraft unserer Kameraden. Bei diesem Ereignis wurde aufgrund der Vielzahl von Einsätzen erstmals eine Einsatzleitung im Gerätehaus gebildet. „Diese Maßnahme hat sich in solchen Lagen als vorteilhaft erwiesen und wird sicherlich in der Zukunft öfter praktiziert“, so Kamerad Pirschel in seinen Ausführungen.

Aber nicht nur das Einsatzgeschehen beschäftigte im vergangenen Jahr unsere Feuerwehrangehörigen. So konnte unter anderem am 12.06.10 auf der Interschutzmesse Leipzig die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf als eine von elf Wehren in Sachsen mit dem Titel „Sichere Feuerwehr“ ausgezeichnet werden. Dies macht uns natürlich besonders stolz. „Weniger erfreulich ist die nach unten tendierende Dienstbeteiligung“ so der Wehrleiter weiterhin in seinen Ausführungen. Sein Dank für die immer gute Zusammenarbeit ging erneut an die Bürgermeisterin Frau Ternes, an Frau Petschke, welche im Ordnungsamt für die Belange der Feuerwehr zuständig ist und an den stellvertretenden Leiter des Hauptamtes und Ehrenmitglied der Feuerwehr Großröhrsdorf, Herrn Werner.

Zum Ende des Jahres 2010 waren 68 Kameraden, davon eine Kameradin, Angehörige unserer Großröhrsdorfer Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr zählte eine Stärke von 14 Kameraden, davon drei Kameradinnen. Insgesamt 1276 Stunden wurden für die Aus- und Weiterbildung der operativen Einsatzkräfte und der Altersabteilung aufgebracht. Weitere ca.1600 Stunden für Maßnahmen außerhalb des normalen Dienstbetriebes, so zum Beispiel zur Wartung und Pflege der Technik.

Im Anschluss an die Ausführungen von Kamerad Pirschel erfolgte der Bericht des Jugendfeuerwehrwartes Kamerad Peter Ansorge. Auch er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und bedankte sich für die Unterstützung eines Großteils unserer Feuerwehrekameraden bei der Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Stolz war er ganz besonders auf eine Dienstbeteiligung von 80 % im abgelaufenen



Beförderung der Kameraden Gäbler, Kühn, Oswald, Schmidt zum Oberfeuerwehrmann

Die Bürgermeisterin Frau Ternes sowie der Stadtwehrleiter Kamerad Jürgen Schöne zogen ebenfalls in ihren Berichten überwiegend positive, aber auch vereinzelt negative Bilanz über das Feuerwehrjahr 2010 in der Stadt Großröhrsdorf.

Nach den erfolgten Auszeichnungen und Beförderungen überraschte unsere Bürgermeisterin alle noch mit einer ganz besonderen Beförderung. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf,

Auszeichnungen/Beförderungen 2011

Auszeichnung für 20jährige Feuerwehrzugehörigkeit Kamerad Dirk Huste

Auszeichnung für 60jährige Feuerwehrzugehörigkeit Kamerad Siegfried Schreier

Beförderung zum:

Feuerwehrmann Kamerad Markus Runge
Kamerad Tobias Schöne

Oberfeuerwehrmann Kamerad Ronny Gäbler
Kamerad Marcel Kühn
Kamerad Mirko Oswald
Kamerad Marcel Schmidt

Hauptfeuerwehrmann Kamerad Marcel Krüger
Kameradin Susann Fechner

Brandmeister Kamerad Heiko Kaape

Brandinspektor Kamerad Peter Pirschel

Berufung zum Zugführer Kamerad Heiko Kaape



Beförderung von Kamerad Peter Pirschel

seiner absolvierten Ausbildung und seiner Funktionen in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wurde Stadtteilwehrleiter Kamerad Peter Pirschel durch Frau Ternes vom Hauptbrandmeister zum Brandinspektor befördert.

Dazu, wie auch allen anderen ausgezeichneten/beförderten/berufenen Kameraden, nochmals unseren „Herzlichen Glückwunsch“.

Enrico Ott, Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Jahr. So konnten auch wieder solche Aktionen wie der Berufsfeuerwehrtag, das Zeltlager oder der Stand auf dem Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf organisiert und durchgeführt werden.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

12.02. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Dick 03 59 52-4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.02. 9 - 11 Uhr Herr DS Kolk 03 59 52-4 68 19
 13.02. 9 - 11 Uhr Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

12.02. Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
13.02. Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
14.02. Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
15.02. Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
16.02. R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
17.02. Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
18.02. Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

11.02. - 18.02. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88
 Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.02.2011

- **Beschluss 1-18/11:**
Abschluss Dienstleistungsvertrag Straßenbeleuchtung
- **Beschluss 2-18/11**
Auslegungs- und Billigungsbeschlusses zum 2. Entwurf des B-Plans „Krohnbergstraße“
- **Beschluss 3-18/11**
Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung „Hauptstraße“

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher
 Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über die erneute Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 4a Abs. 3 BauGB) zum Bebauungsplan Krohnbergstraße

Der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 01.02.2011 die 2. Fassung des Entwurfs des Bebauungsplans Krohnbergstraße, bestehend aus Planzeichnung Teil A, textlichen Festsetzungen Teil B und Begründung Teil C mit Beschluss Nr. 2-18/11 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

In Anwendung von § 4a Abs. 3 BauGB wird hiermit darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten /ergänzten Planteilen abgegeben werden können.

Die 2. Fassung des Entwurfs des Bebauungsplans Krohnbergstraße, bestehend aus Planzeichnung Teil A, textlichen Festsetzungen Teil B und Begründung Teil C, Bearbeitungsstand: 19.01.2011, liegt für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich aus, und zwar

vom 21.02.2011 bis einschließlich 04.03.2011

zu den Zeiten

Montag: 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
 Dienstag: 8.30 Uhr - 13.00 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 8.30 Uhr - 13.00 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

im Stadtbauamt der Stadt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

In Anwendung von § 13a Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Bekanntmachung Ergänzungssatzung „Hauptstraße“ Flst. 205/1 Gemarkung Hauswalde gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 01.02.2011 die Ergänzungssatzung „Hauptstraße“ Flst. 205/1 Gemarkung Hauswalde, Planfassung 15.04.2010 mit redaktionellen Ergänzungen vom 18.06.2010, mit Beschluss Nr. 3 - 18/11 beschlossen.

Die Ergänzungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung während der Dienststunden im Bauamt der Stadt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

**Montag, dem 21.02.2011, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung des Jugendclubs
2. Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
3. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am 21.02.2011, 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß
Ortsvorsteherin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Zum Februartreff begrüßten wir als Gast Johannes Nitsche mit seinem Dia-Vortrag Teil 2 „Großröhrsdorf einst und jetzt“.

Gezeigt wurden alte Gebäude, die vor 100 Jahren abgerissen wurden, aber auch erhaltene und umgebaute Häuser im jetzigen Zustand waren zu sehen.

Fotos von der Oberstadt, beginnend an der Maschinenstraße bis zur Pulsnitzer Straße, zeigten, welche Entwicklung die Stadt in den letzten 100 Jahren nahm.

Zu den Bildern gab er auch interessante Informationen, z.B. zu den Firmen der Bandindustrie, zum Agnesheim, zum Krankenhaus u.a. Auch Persönlichkeiten aus dieser Zeit konnte der Autor zeigen.

26 Anwesende dankten Herrn Nitsche und freuen sich auf Teil 3 der Stadtgeschichte.

F.G.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in **der Gemeinde Bretnig-Hauswalde** bekannt: Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
mit Balkon, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
mit Balkon, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 16. Sitzung des Stadtrates berichtet

In seiner Sitzung am 31. Januar beriet der Stadtrat zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Großröhrsdorf“ und „Abwasserbeseitigung“ sowie insgesamt zum Haushalt der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2011. Der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe wurden bereits im Stadtrat am 13.12.2010 ausführlich diskutiert. Da es nur minimale Änderungen zu den Entwürfen bei den Eigenbetrieben und keine Änderungen zum Haushaltsplan der Stadt gab, stimmte der Stadtrat dem Haushalt der Stadt und seinen Anlagen, den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe zu.

Damit wird der Wirtschaftsplan für den neuen Eigenbetrieb Großröhrsdorf mit den Sparten „Massenei-Bad“ und „Wohnungswirtschaft“ wie folgt festgesetzt: Die Sparte Wohnungswirtschaft plant ein positives Jahresergebnis von 137,0 T€. Dem gegenüber steht die Sparte „Massenei-Bad“ mit einem geplanten negativen Jahresergebnis von 203,4 T€, so dass der Eigenbetrieb „Großröhrsdorf“ in Summe ein negatives Geschäftsergebnis in Höhe von -66,4 T€ erzielt. Auch bei den finanziellen Mitteln erreicht die Sparte Wohnungswirtschaft 348 T€, dagegen die Sparte Massenei-Bad -163 T€, so dass der Eigenbetrieb Großröhrsdorf voraussichtlich das Jahr 2011 mit liquiden Mitteln in Höhe von + 185 T€ abschließt. Die getrennte Spartenplanung und die spätere Zusammenführung durch Addition für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf verdeutlicht, dass jede Sparte unabhängig von der anderen ihre laufende Geschäftstätigkeit und die Investitionen plant und durchführt. Es werden lediglich die Liquiditätsreserven der Wohnungswirtschaft für das Massenei-Bad genutzt.

Übersichtlicher sieht es beim Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ aus. Mit einem Jahresüberschuss von 247 T€ und einem geplanten Finanzmittelbestand am Ende des Jahres 2011 in Höhe von 11 T€ geht dieser Eigenbetrieb mit einem positiven Ergebnis aus der regulären Geschäftstätigkeit heraus.

Entsprechend der beschlossenen Haushaltssatzung stehen der Stadt Großröhrsdorf voraussichtlich insgesamt 11,8 Mio. € Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2011 zur Verfügung. Davon sind 8,3 Mio. € für die laufenden Aufgaben im Verwaltungshaushalt und 3,4 Mio. € für Investitionen und Kredittilgungen im Vermögenshaushalt veranschlagt. Trotz angespannter Finanzlage und nicht genau kalkulierbaren Einnahmen aus Steuern und den Zuweisungen des Finanzausgleiches war Bürgermeisterin Frau Ternes froh, den Stadträten einen ausgeglichenen Haushaltsplan für das Jahr 2011 vorstellen zu können. Ziel des Haushalts 2011 ist es, insbesondere die freiwilligen Aufgaben der Verwaltung beizubehalten sowie Neues durchzuführen. So sind zum Beispiel die Planungskosten für eine Kindertagesstätte im Ortsteil Kleinröhrsdorf eingestellt, welche in Abhängigkeit von der Bewilligung von Fördermitteln im Jahr 2012 realisiert werden soll. Ebenfalls sind Mittel für den P+R Platz vor dem Bahnhof sowie einen Busplatz an der Schillerstraße eingeplant. Die Steuerhebesätze bleiben auch im Jahr 2011 gleich.

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, werden nun der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt. Erst nach einer erfolgreichen Prüfung darf die Satzung nach der Sächsischen Gemeindeordnung vollzogen werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt legte die Stadtverwaltung den Räten eine Liste mit den eingegangenen Spenden im Jahr 2010 zur Abstimmung vor. Insgesamt 7.200 Euro kamen durch 58 Spenden von Privatpersonen sowie Unternehmen im Jahr 2010 zusammen. Die Beträge schwanken zwischen zehn und 1000 Euro. Mit Abstand am meisten konnte im Vorjahr die Kita Kleinröhrsdorf von der Spendenfreudigkeit profitieren. Die Einrichtung feierte 2010 ihren 50. Geburtstag und sammelte zu diesem Anlass über die Hälfte des Spendenbetrages. Der Hort in der Praßerschule, das Massenei-Bad und das Technische Museum konnten ebenfalls von Zuwendungen profitieren. Außerdem wurde für die Erhaltung der Gedenkstätte gespendet, die an das Schicksal der jüdischen Familie Schönwald erinnert. **Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf möchten sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern bedanken, die durch ihren finanziellen Beitrag die Einrichtungen der Stadt unterstützt haben.**

Zuletzt entschied der Stadtrat das Erbbaurecht für die ehemalige Schulküche an der Praßerschule rückabzuwickeln und dieses Gebäude an den Verein „Chancen für Sachsen e.V.“ weiterzuverkaufen. Der bisherige Nutzer hatte selbst bereits Ende des Vorjahres bei der Stadt darum gebeten, das Erbbaurecht aufzulösen. Der Unternehmer hatte von 1998

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

bis 2001 eine Großküche in dem Gebäude betrieben, meldete dann aber Insolvenz an. So hat die Stadt auch schon seit Jahren keinen Erbbauzins mehr von dem Pächter erhalten. Dagegen suchte der Verein „Chancen für Sachsen“ ein Gebäude, in dem ein sozialer Treffpunkt eingerichtet werden könnte. Im Objekt könnten auch Kleiderkammer und Radeberger Tafel untergebracht werden. Auch die kommunalen Ein-Euro-Jobber könnten die Räume ebenfalls nutzen. Nach Aussage des Vereins, wäre auch ein Gebraucht-Möbelprojekt in dem Gebäude gut unterzubringen.

Wichtige Information

Neue Bescheide für die Niederschlagswassergebühren des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf

An die Einwohner und Abgabepflichtigen der Stadt Großröhrsdorf wurden in den letzten Tagen die Bescheide für die Festsetzungen der Niederschlagswassergebühren für die Jahre ab 01.01.2011 und folgende versandt.

Neu ist, dass die Bescheide ab dem 01.01.2011 auch für die Folgejahre gelten.

Ab dem Jahr 2012 werden die Niederschlagswassergebühren auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung festgesetzt. Damit gilt das gleiche Verfahren wie bei der jährlichen Festsetzung der Grundsteuern. Sie erhalten ab dem Jahr 2012 grundsätzlich keine neuen Bescheide über die Niederschlagswassergebühren mehr.

Nur diejenigen, die im Laufe des Jahres Änderungen z.B. durch geänderte Bebauung ihres Grundstückes, neue Adressen oder Anschriften, neue Bankverbindungen etc. anzeigen müssen, erhalten im Folgejahr einen geänderten Bescheid über die Niederschlagswassergebühren, der dann wieder bis zur nächsten Änderung gilt.

Wir bitten Sie, den Festsetzungsbescheid für die Niederschlagswassergebühren für die Jahre 2011 und folgende entsprechend aufzubewahren, dass er Ihnen auch in den nächsten Jahren noch zur Verfügung steht.

Katrin Säring

Kaufmännische Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf

Geburtstage in Bretznig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Charlotte Heinrich	am	11.02.	zum	81. Geburtstag
Herrn Josef Kreutzer	am	11.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Luise Schunke	am	12.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Ingeborg Haufe	am	12.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Hannelore Schmidt	am	13.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Ursula Boden	am	14.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Brigitte Raasch	am	14.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Jürgen Reinke	am	14.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Renate Loesch	am	15.02.	zum	74. Geburtstag
Herrn Wilfried Schöne	am	16.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Christine Adam	am	17.02.	zum	71. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Johanna Hiltmann	am	12.02.	zum	87. Geburtstag
Frau Gertrud Böttcher	am	12.02.	zum	94. Geburtstag
Frau Ingeborg Beyer	am	12.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Annelies Droske	am	13.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Herta Bergmann	am	13.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Dieter Rentsch	am	13.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Herta Großmann	am	14.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Brigitte Titze	am	14.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Erika Waszmer	am	15.02.	zum	90. Geburtstag
Frau Hilde Boden	am	16.02.	zum	87. Geburtstag
Frau Luise Hempel	am	16.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Marita Mißbach	am	16.02.	zum	71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Steinert	am	17.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am	17.02.	zum	87. Geburtstag
Herrn Erich Lehmborg	am	17.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Annemarie Eimann	am	17.02.	zum	73. Geburtstag
Frau Annerose Hentschel	am	18.02.	zum	82. Geburtstag
Frau Christlind Schulze	am	18.02.	zum	76. Geburtstag
Herrn Heino Müller	am	18.02.	zum	70. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Werner Seidel	am	18.02.	zum	71. Geburtstag
---------------------	----	--------	-----	----------------

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kita „Zwergenland“ Hauswalde

Kinder aus der Kita „Zwergenland Hauswalde“ bedanken sich

Ganz lieb möchten wir Kinder der Kita „Zwergenland Hauswalde“ uns bei der bao GmbH Bautzen bedanken.

Die bao GmbH Bautzen führt eine Maßnahme für Menschen durch, die aus körperlichen Gründen momentan nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten können.

In dieser Reha-Maßnahme erlernen und vertiefen die Teilnehmer Kenntnisse über das Bearbeiten von Holz. Sie stellen tolle Dinge aus Holz her, welche die bao GmbH Bautzen unter anderem unserer Kindertagesstätte kostenlos

zukommen lässt. So konnten wir tolle Weihnachtsbasteleien herstellen und freuen uns über Zahlenmaterial aus Holz für unsere Schulanfänger.

Für die vielen großen und kleinen Dinge aus Holz, die uns in unserem Kindergartenalltag nun begleiten, möchten wir uns ganz lieb bedanken.



Kirchliche Nachrichten

13. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphania

Bretinig:	09.00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkafee
Kleinröhrsdorf:	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde:	10.15	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst im Kirchgemeindesaal, Kirchstraße 10

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Tag der offenen Tür und Neuanmeldung am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Am **Freitag, dem 4. März** stehen allen Interessenten **von 16 bis 20 Uhr** die Türen des Gymnasiums offen.

Angesprochen werden hiermit die Eltern und deren Kinder, die im kommenden Schuljahr im Neubau des Gymnasiums in unsere neuen 5. Klassen eingeschult werden, aber auch alle Eltern, ehemalige Schüler, Bekannte und Freunde sind eingeladen, diesen Nachmittag mit uns zu erleben und sich über den Schulalltag am FSG zu informieren.

Viefältiges zum Probieren und Staunen gibt es z.B. im Chemie-, Biologie-Physikkabinett, beim Profil- oder Sprachunterricht zu entdecken und der amtierende Weltmeister im Hip Hop 2010 kann bei einem Tanzworkshop erlebt werden. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Schüler mit kleinen herzhaften und süßen Köstlichkeiten.

Selbstverständlich können Sie auch mit Vertretern des Elternrates, des Fördervereins und des Schülerrates ins Gespräch kommen.

Die Schulleitung weist darauf hin, dass am 4. März auch die **Neuanmeldungen für das Schuljahr 2011/12** entgegengenommen werden. Des Weiteren können Anmeldungen vom 7. bis 11. März, Dienstag und Donnerstag bis 18 Uhr und an den anderen Tagen bis 16 Uhr im Sekretariat erfolgen. Benötigt werden die Bildungsempfehlung im Original, Geburtsurkunde und Halbjahresinformation in Kopie. Diese können selbstverständlich vor Ort vorgenommen werden. Das gültige Aufnahmeantragsformular ist hier ebenfalls erhältlich.

Auch in diesem Jahr wird im Anschluss an den Tag der offenen Tür das traditionelle Absolvententreffen in der Festhalle Großröhrsdorf stattfinden.

-kgf-

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Unsere Wanderung führt uns am Sonntag, dem 13.02.2011 „Rund um den Hochstein“.

Die Strecke beträgt ca. 12 km. Anschließend gehen wir Mittagessen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Klinkenplatz.

Gäste melden sich bitte bei der Wanderleiterin Frau Renate Peitz (Tel. 3 00 45) an.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Kegeln

OKV-Klasse, Senioren – Staffel 4 – 8. Spieltag

Das 8. Turnier fand in Neugersdorf statt. Die Gastgeber nutzten ihren Heimvorteil und gewannen mit 1693 Holz vor Demitz-Thumitz mit 1672. Großröhrsdorf erspielte Platz drei mit 1630 vor Ebersbach mit 1594, Bautzen-West mit 1587 und Hoyerswerda mit 1517.

In der Tabelle führt Demitz mit 41 Pkt. vor Neugersdorf (36,5), Ebersbach (25,5), Großröhrsdorf und Bautzen (je 23) und Hoyerswerda (19).

Es spielten: H.-J. Claus 398, Ma. Nitzsche 396, F. Nitzsche 414 und F. Große 422.

F.G.

Vereine und Verbände

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großröhrsdorf

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu der am **23.02.2011 um 19.00 Uhr in der Festplatzgaststätte stattfindenden Jahreshauptversammlung** ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache über die Berichte
 7. Ehrungen
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Neuwahlen

Wir bitten Sie, den Versammlungstermin bereits jetzt vorzumerken.

Der Vorstand



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 15.-18.2.

Der **Dienstag** (15.2.) Langeweile??? Nichts zu tun?? Was nun??... Na logisch! Ihr schaut im Jugendhaus vorbei! Von 14-18 Uhr ist der Offene Treff angesagt! Kommt lang und seid dabei!

Am **Mittwoch** (16.2.) ist die Kreativwerkstatt für euch geöffnet! Hier könnt ihr aus was Altem etwas Neues zaubern! Gestaltet ein T-Shirt so wie es euch gefällt! Von cool, hip, lässig, oder auch total stylisch ist alles angesagt!

Der **Donnerstag** (17.2.) wird kalt und rutschig! Also zieht euch warm an, es geht auf die Rodelbahn! Wir düsen um die Wette, sind schnell und flink, lachen gerne, das ist unser Ding An diesem Tag heißt es „Jugendhaus on Tour“ von 10-18 Uhr!

Am **Freitag** (18.2.) von 14-18Uhr seid ihr gefragt zum Kochduell-Tag! Also Vorsicht, es wird spritzig und heiß! Es kommt auf eure Schnelligkeit an! Hier können sich die Superköche unter Beweis stellen! In der Küche wird es lecker duften und später können alle mit verkosten!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	15.02.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	17.02.		kein Babytreff

SG Großröhrsdorf - Volleyball

Rückrundenspieltag

gegen SV Kreuzschule Dresden und Motor Mickten V

Der zweite Spieltag des Jahres 2011 sollte für die SG Großröhrsdorf ein sehr positiver werden. Der Tag startete für unsere zweite Frauenmannschaft nicht gerade positiv. Zu einigen krankheitsbedingten Ausfällen kam noch eine Verletzung bei der Erwärmung. Zusätzlich unterlag die Mannschaft im ersten Satz dem Gastgeber SV Kreuzschule mit 22:25.

Durch die Umstellung der Mannschaft gelang es den jungen Frauen der SG den zweiten und dritten Satz, jeweils mit 25:21, für sich zu entscheiden. Doch im vierten Satz gelang es nicht, an diese positive Leistung anzuknüpfen. Zwar war der Satz hart umkämpft und durch Erfolge, wie Fehler auf beiden Seiten des Netzes gekennzeichnet, aber am Ende gewann der SV Kreuzschule Dresden mit 29:27.

Der fünfte und letzte Satz startete mit vier Punkten für die Mannschaft der Kreuzschule. Doch der Kampfgeist unserer Mädchen war geweckt und so schafften sie es, den Satz mit 15:12 Punkten zu gewinnen. Nach verlorenem Hinrundenspiel im Oktober hatten die Großröhrsdorferinnen nun das Rückrundenspiel mit 3:2 Sätzen für sich zu entscheiden.

Das zweite Spiel gegen Motor Mickten V sollte weniger spannend verlaufen. Durch starke Aufschläge, sichere Angriffe und viele Fehler des Gegners wurde das Spiel klar und deutlich mit 3:0 gewonnen.

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Kegeln

Spielbericht vom 05.02.2011

Unsere Glückwünsche gehen an Petra Cacha und Ramona Harnisch! Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Seniorinnen A erreichte Petra einen hervorragenden 5. Platz im Endkampf. Auf der Bahn in Lauta erzielte sie 420 Holz, 395 spielte sie im Vorkampf, so waren es am Ende 815! Ramona belegte mit insgesamt 763 Holz den 8. Platz.

Im Auswärtsspiel gegen den Radeberger SV 2. verloren die Damen mit 1539:1592 Holz. Petra Cacha war die Tagesbeste mit 435, Elke Fleischhauer erzielte 405, Ramona Harnisch spielte 376 und Marina Wagner 323 Holz. Die Männermannschaft verlor das Spiel in Laußnitz mit 2541:2646 Holz. Tagesbester war Rico Pohle von den Gastgebern, mit 470 Holz. Gunar Viebig erzielte mit 443 Holz wieder eine persönliche Bestleistung. Weiter spielten Karl-Heinz Brückner 431, Rainer Große 420, Thomas Füssel (ab der 50. Kugel) Frank Hornuf 393, Andreas Petschke 423 und Mirko Nitzsche 431 Holz.

RG



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalienen

**HANDBALL Ostsachsenpokal Frauen:
Oschatz erneut ein Tor besser**

HC Rödertal - SHV Oschatz 20:21 (12:11)
Wie schon im Vorjahr sind die Rödertalienen im Halbfinale des sächsischen Pokalwettbewerbes ausgeschieden. Und wie schon im Meisterschaftsspiel vor zwei Wochen (26:27) verloren sie gegen den SHV Oschatz.

Die beiden Spiele ähnelten sich durchaus: Die Bienen warfen das erste Tor, hatten schnell drei Tore Vorsprung und führten zur Pause knapp. Wie zwei Wochen zuvor boten sie eine großartige kämpferische Leistung und hielten das Spiel bis zum Unentschieden in der 60. Minute offen. Aber wiederum erzielte die Oschatzerin Carmen Schneider Sekunden vor dem Abpfiff den Siegtreffer, dieses Mal per Siebenmeter, und erneut verloren die Bienen das Spiel durch ihren schwachen Rückraum, aus dem zwar erneut Jessica Stiskall herausragte und der dieses Mal auch besser sah (die Linksaußen), aber gegen die körperlich große Oschatzer Abwehr dennoch nicht besser aussah, zuletzt sogar hilflos.

Schließlich verwarf der HCR auch wieder mehrere Siebenmeter und auch Egle Alesianaite sah nach drei Zeitstrafen wieder die rote Karte. Und dennoch gab es interessante Unterschiede: Dieses Mal waren die Rödertalienen (mit Susi Schulz) im Tor gleichwertig, die linke Außenposition funktionierte besser als die rechte und mit Jessica Stiskall entdeckte der HCR eine ideale Spielerin für die Pressedeckung, denn die meldete die Oschatzer Torjägerin Carmen Schneider total ab - im Meisterschaftsspiel war diese aus dem Spiel heraus neunmal erfolgreich gewesen, dieses Mal überhaupt nicht. Anders als beim Spiel vor zwei Wochen fielen nach der 53. Spielminute (20:18) auch keine Feldtore mehr. Dafür wurde das Spiel durch vier Siebenmeter entschieden, von denen Oschatz drei bekam und alle verwandelte, der HCR seinen aber vergab.

„Vielleicht haben wir auch einen Oschatz-Komplex, unterm Strich hat uns aber Oschatz in dieser Saison dreimal geschlagen. Das müssen wir anerkennen. Meisterschaft und Aufstieg sind zwar trotzdem noch drin, aber für das Pokalfinale können wir den tüchtigen Oschatzerinnen nur viel Erfolg wünschen“, kommentierte HCR-Präsident Andreas Zschiedrich. Ihr nächstes Meisterschaftsspiel bestreiten die Rödertalienen am Sonntag zu Hause gegen Jena.

Rödertalienen: Denise Reichel (1.-21.), Susi Schulz (21.-60.), Ann Rammer (bei einem Siebenmeter); Paula Förster (4), Jessica Stiskall (4/1), Nadine Rost (3), Egle Alesianaite (3/2), Anja Stöhr (2), Katharina Rothe (2), Katrin Sander (1), Kathleen Nepolsky (1/1), Bettina Gabbert, Kristin Löwe.

HANDBALL Ostsachsenpokal Frauen
TBSV Neugersdorf - HC Rödertal II 23:21 (15:12)

HANDBALL Westlausitzliga weibliche Jugend E
HV Schwarz-Weiß Sohland a.d. Spree - HC Rödertal 12:15 (3:9)
Radeberger SV I - HC Rödertal 29:6 (17:0)

(HCR) Internet: www.roedertalienen.de

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf-Kegeln

OKV-Liga Staffel 3

Zum 9. Turnier trafen die Großröhrsdorfer früh auf den Gastgeber Großdubrau. Erneut zeigte sich, dass die Rödertaler große Schwierigkeiten mit dieser Bahn haben. Dennoch lag man bis 100 Kugeln vor Schluss noch deutlich in Front. Dann wurde es jedoch noch einmal spannend, da nur noch 13 Holz Vorsprung zu Buche standen. Die Schlussstarter der Rödertaler brachten den geringen Vorsprung dann noch glücklich ins Ziel. 4934 und 4919 Holz reichten lediglich für die Plätze 5 und 6. Danach lieferten sich Neugersdorf und Neueibau einen Kampf auf Biegen und Brechen, der erst mit der letzten Kugel entschieden wurde. Neueibau spielte mit 5168 Holz zwei Holz mehr als Neugersdorf und zeigte, was auf dieser Bahn möglich ist. Damit wurde die Tabellenführung weiter ausgebaut. Zum Schluss erreichte Uhmansdorf 5055 Holz und sicherte sich wichtige Punkte gegen den Abstieg. Hagenwerder belegte mit 5137 Holz Platz 3.

Für Großröhrsdorf spielten: Böhme 842, Nitzsche 830, Plaettner/ Hürriq 782, Schuster 805, Bürger 807, Schäfer 868 .

Tabelle: Neueibau 43 P., Hagenwerder 37 P., Großröhrsdorf 34 P., Neugersdorf 29,5 P., Uhmansdorf 24 P., Großdubrau 21,5 P. (az)



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

Erste Mannschaft in der Formkrise

Der Bezirksklassen-Sechser der SG hat am Samstag einen rabenschwarzen Tag erwischt. In der Halle von Hoske/Wittichenau verlor die Mannschaft mit 3:12. Nur Rönisch und Kögler konnten punkten. Die Niederlage ist besonders schmerzhaft, da Großröhrsdorf das Hinspiel mit 10:5 gewonnen hatte und mit breiter Brust in die Niederlausitz fahren konnte. Dort zeigte sich dann allerdings die Heimstärke der Gastgeber, die in dieser Saison zu Hause noch kein Spiel verloren haben.

In den Staffeln des Kreises Bautzen sah es viel besser aus. Die dritte Mannschaft gewann in der 2. Kreisliga nach 0:3-Rückstand gegen Burkau noch mit 9:7. Das war der erste Saisonsieg, der noch einen Funken Hoffnung auf den Klassenerhalt schürt. Die Vierte fegte in der 2. Kreisliga Großnaundorf mit 14:0 aus der Halle und erhielt sich dadurch die Aufstiegschance. Großröhrsdorf 5 schlug sich in derselben Staffel achtbar und verlor nur knapp mit 6:8 gegen Oberlichtenau.

Die Schülermannschaft gewann auswärts gleich zweimal. 10:4 hieß es in Gersdorf und 12:2 in Großnaundorf. Damit haben die SG-Schüler gute Chancen auf den dritten Platz am Ende der Saison, während der Staffelsieg zwischen Laußnitz und Gelenau ausgetragen wird.

Bez.-Kl.	Hoske/Wittichenau 1 – SG Großröhrsdorf 1	12:3
	Rönisch (1,5), Kögler (1,5), H. Jarschke (0), Grützner (0), Röllig (0), H.-G. Jarschke (0)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 3 – SV Burkau 2	9:7
	T. Lauke (1,5), Je. Kaiser (1,5), Karsch (1), Scholz (2), Grohmann (2), Gramsch (1)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 4 – SG Großnaundorf 5	14:0
	Kunz (3,5), Ma. Wirth (3,5), Fritsche (3), Hardtmann (3,5), Berndt (0,5)	
	SG Oberlichtenau 2 – SG Großröhrsdorf 5	8:6
	Plattner (2), Jo. Kaiser (1), Reppe (2,5), Gläßer (0,5)	
Schüler	TuS Gersdorf-Möhrsdorf – SG Großröhrsdorf	4:10
	Nowitzky (3,5), Kolomic (2,5), Ulrich (1,5), Möhn (2,5)	
	SG Großnaundorf – SG Großröhrsdorf	2:12
	(Einzelergebnisse noch nicht gemeldet)	

Vorschau Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf 1 – TTC Pulsnitz 4 am Samstag, 12.02.2011, 14.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf.

P. Wirth

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände

Spielmanszug Kleinröhrsdorf

Kleinröhrsdorfer Spielleute im Trainingslager – Spielleutenachwuchs gesucht

Es ist mittlerweile Tradition, dass sich der Erwachsenenzug der Kleinröhrsdorfer Spielleute im Winter zu einem Trainingslager in das Jugendgästehaus Pirna-Liebenthal zurückzieht. Dabei ging es vom 6.-9. Januar dieses Jahres nicht nur um die Festigung des Repertoires, sondern auch darum, im Rahmen der alljährlichen Mitgliederversammlung die weiteren Ziele des Vereins abzustecken. Diesmal stand neben der würdigen Ausgestaltung unseres 40. Geburtstages die Entwicklung des Nachwuchszuges im Vordergrund. Schließlich soll bei den Landesmeisterschaften im Juni mindestens der dritte Platz aus dem Vorjahr verteidigt werden.

Grundlage dafür ist eine entsprechende Ausbildung der jungen Spielleute. Es werden daher nach den Winterferien neue Übungsgruppen gebildet. Interessierte Jungen und Mädchen aus dem Rödertal und Umgebung, die mindestens die 1. Klasse besuchen und Lust zum Musizieren mit Gleichgesinnten haben, sind herzlich willkommen. Die ersten Übungsstunden finden am **Donnerstag, dem 03.03. sowie Donnerstag, den 10.03. von 17.00–18.15 Uhr im Vereinshaus Kleinröhrsdorf**, Großröhrsdorfer Straße 7, statt.

Instrumente, also Querflöte oder Trommel, werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist auch die Ausbildung kostenlos. Bereits in den Februarferien besteht die Möglichkeit, dieses schöne Hobby im Rahmen von „Schnupperübungsstunden“ zu testen. Diese finden vom **16.-18.02.** jeweils von **13.30–17.30 Uhr** im Vereinshaus statt. Übrigens beteiligen wir uns als Mitgliedsverein des Landessportbundes an der Initiative „Komm in den Sportverein!“. Entsprechende Gutscheine für Schüler der dritten Klassen können bei uns eingelöst werden.

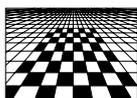
Kai Runge, Vereinsvorsitzender



Ausbildungsverbund Großröhrsdorf wird gemeinnütziger Verein



Der Ausbildungsverbund Großröhrsdorf (AVG) steht bald auf eigenen Füßen. Der AVG, der bislang an den Leitbetrieb Haase GFK-Technik GmbH gekoppelt war, soll nun ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein werden. Eine erste Informationsveranstaltung zu diesem Thema stieß auf großes Interesse: Neben der Großröhrsdorfer Bürgermeisterin Kerstin Ternes waren Vertreter von über 20 Unternehmen und Institutionen anwesend. Der angekündigte Schritt stieß auf positive Resonanz: Die Mehrzahl der Teilnehmer, darunter unter anderem die Hochschule Zittau, TÜV Rheinland sowie IMA Dresden, signalisierten bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Bereitschaft zur Mitgliedschaft. Derzeit wird in Abstimmung mit den Partnern eine Vereinssatzung erarbeitet, die zum nächsten Termin am 21. März vorgelegt werden soll. Die Rechtsform „gemeinnütziger Verein“ bringt zahlreiche Vorteile mit sich. So ermöglicht sie den Mitgliedern ein verstärktes Mitspracherecht. Außerdem können teilnehmende Unternehmen vom großen Bewerberpool profitieren und den Verein als Plattform für regen Erfahrungsaustausch nutzen. Aufgrund der einfacheren Gewinnung von Fördermitteln und Steuervergünstigungen erhöht sich durch die neue Rechtsform auch die Wettbewerbsfähigkeit. Der AVG kann sich zukünftig als eigenständiger Bildungsträger an Ausschreibungen beteiligen und die Projekteinreichung für Bildungsmaßnahmen vereinfacht sich. Der Ausbildungsverbund Großröhrsdorf wurde 1996 gegründet. Seither absolvierten rund 500 Auszubildende hier ihre berufliche Erstausbildung in der Kunststoffbranche.



SC 1911 - Abteilung Schach

Sensationeller Sieg

USV TU Dresden II. - SC 1911 Großröhrsdorf

2:6

In der 7. Runde der Sachsenliga eröffnete sich für den SC 1911 Großröhrsdorf im Spiel gegen die favorisierte zweite Mannschaft von TU Dresden die große Chance, mit einem Punktgewinn schon vorzeitig den entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt zu gehen. Nach dem sensationellen 6:2-Erfolg (Siege für Uhlmann, Schulte, Proschmann, P. Morgenstern, A. Schneider, Remis für Graul, Möhn, Niederlage für Gerntke) ist nun fast Gewissheit, was kaum einer für möglich hielt: Großröhrsdorf hat das

Vereine und Verbände

zweite, schwere Jahr glänzend gemeistert und wird aller Voraussicht nach auch in der kommenden Saison in der Sachsenliga spielen.

Das anschließende Remis von Graul am 4. Brett bedeutete bereits beim Stande von 4.5:1,5 den Doppelpunktgewinn für Großröhrsdorf.

Im nächsten Punktspiel geht Großröhrsdorf erstmals als Favorit in ein Sachsenligaduell, da der Gegner dann der bisher enttäuschende Tabellenletzte USG Chemnitz ist. Dann genügt bereits ein Unentschieden, um allen Eventualitäten zum Trotz, den Klassenerhalt zu sichern.

Gerechtes Remis

SV Freital - SC 1911 Großröhrsdorf II. 4:4

Kampfgeist belohnt

SC 1911 Großröhrsdorf III. - TSV Großschönau II.. 4:4

Andreas Schneider



SC 1911 - Abteilung Fußball

Vorschau

- | | | | | |
|-----------|------------|-------|-------------|------------------------|
| 1. Männer | Sa. 12.02. | 14:00 | Pkt.- Spiel | SC 1911 - Königswartha |
| 2. Männer | Sa. 12.02. | 12:00 | Frd.-Spiel | SC 1911 - Rammenau 2. |

WERBUNG